



Pressemitteilung

Spitzenwert für Kreis Paderborn - Standort für über 50 Prozent aller Anlagen in OWL

Zahl der Windenergieanlagen in OWL stark gestiegen

Detmold (23. März 2016). In Ostwestfalen-Lippe wurden nach Informationen der Bezirksregierung zum 1.1.2016 als Stichtag 937 Windenergieanlagen (WEA) mit einer Leistung von rund 1.318 Megawatt (MW) genehmigt. 80 Windenergieanlagen sind im Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr hinzugekommen. Der Regierungsbezirk Detmold stellt damit 29 Prozent aller Windenergieanlagen in Nordrhein-Westfalen mit rund 32 Prozent der in NRW installierten Gesamtleistung. Für OWL war 2015 ein starkes Jahr bei der neu installierten Windenergieleistung. Besonderheit: Im Jahr 2015 wurden alleine 85 Prozent des WEA-Zubaus und 71 Prozent des Zubaus der installierten Leistung in OWL von nur zwei Städten aus dem Kreis Paderborn getragen. Dies sind die Städte Lichtenau und Bad Wünnenberg.

Mittlerweile stehen im Kreis Paderborn mit 472 Anlagen rund die Hälfte aller WEA in OWL, mit circa 58 Prozent (= 770 MW) der in OWL installierten Gesamtleistung. Es folgen die Kreise Höxter mit 188 WEA (= circa 20 Prozent der WEA) und Lippe mit 123 WEA (= circa 13 Prozent der WEA). Auf der Grundlage der bundes- und landesweit beabsichtigten, verstärkten Nutzung regenerativer Energien haben von den 70 Städten und Gemeinden im Regierungsbezirk Detmold ursprünglich 62 geplant, ihre Bauleitpläne für die Ausweisung von Flächen für die Nutzung der Windenergie erneut zu überarbeiten. Davon sind aktuell noch zwölf Kommunen in der Planungsvorbereitung, 38 befinden sich im „offiziellen“ Planungsprozess, acht Kommunen haben ihre Planungen bereits abgeschlossen und vier verfolgen ihre Planungsabsichten nicht weiter. Die Bezirksregierung geht daher davon aus, dass es in OWL auch in Zukunft zu einem weiteren Zubau von WEA und vor allem von neu installierter Windenergieleistung kommen wird.

Das Jahr 2015 war wieder ein starkes Jahr für den deutschlandweiten Ausbau der Windenergienutzung. Hauptsächlich „getrieben“ von der für Anfang des Jahres 2017 vom Bundesgesetzgeber geplanten, grundsätzlichen Systemumstellung des EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) auf ein Ausschreibungsmodell, hielt auch in 2015 der Boom bei den Zubaudaten von WEA weiter an. Im Gegensatz zum Jahr 2014 spiegelte sich diese Entwicklung diesmal in OWL nicht nur wider, sondern übertrifft sie deutlich. Ein Blick auf die kumulierten Werte bei der Steigerung der Anlagenzahl und der installierten Leistung zeigt insgesamt ein Plus von 80 WEA und 292 MW für OWL. Dies ist der drittbeste Wert beim Zubau von WEA und der zweitbeste Wert beim Zubau der installierten Leistung seit Einführung des WEA-Katasters im Jahre 2000 für OWL.



Stand: 01.01.2016	Deutschland	Nieder-sachsen	Branden-burg	NRW	OWL
WEA Insgesamt	26.651	5.789	3.490	3.190	937
Installierte Leistung insgesamt, MW	45.062	8.586	5.876	4.096	1.318
Durchschnittlich installierte Leistung pro WEA, KW/WEA	1.691	1.483	1.684	1.284	1.406

Quelle: Deutsches Windenergie-Institut DEWI GmbH, Wilhelmshaven,
WEA-Kataster der BR Detmold

Jahr	Deutschland		NRW		OWL	
	WEA insg.	Inst. Lei- stung, MW	WEA insg.	Inst. Lei- stung, MW	WEA insg.	Inst. Lei- stung, MW
2000 (Basisjahr)	9.359	6.095	1.192	644	461	289
2001 (+ zum Vorjahr in %)	11.437 (+ 22 %)	8.754 (+ 44 %)	1.478 (+ 24 %)	1.010 (+ 57 %)	550 (+ 19 %)	414 (+ 43 %)
2002 (+ zum Vorjahr in %)	13.759 (+ 20 %)	12.001 (+ 37 %)	1.848 (+ 25 %)	1.445 (+ 43 %)	645 (+ 17 %)	518 (+ 25 %)
2003 (+ zum Vorjahr in %)	15.387 (+ 12 %)	14.609 (+ 22 %)	2.125 (+ 15 %)	1.822 (+ 26 %)	683 (+ 6 %)	564 (+ 9 %)
2004 (+ zum Vorjahr in %)	16.543 (+ 8 %)	16.629 (+ 14 %)	2.277 (+ 7 %)	2.053 (+ 13 %)	712 (+ 4 %)	600 (+ 6 %)
2005 (+ zum Vorjahr in %)	17.574 (+ 6 %)	18.428 (+ 11 %)	2.395 (+ 5 %)	2.226 (+ 8 %)	718 (+ 1 %)	604 (+ 1 %)
2006 (+ zum Vorjahr in %)	18.685 (+ 6 %)	20.622 (+ 12 %)	2.496 (+ 4 %)	2.392 (+ 7 %)	709 (- 1 %)	597 (- 1 %)
2007 (+ zum Vorjahr in %)	19.460 (+ 4 %)	22.247 (+ 8 %)	2.602 (+ 4 %)	2.558 (+ 7 %)	712 (+ 0,4 %)	602 (+ 0,8 %)
2008 (+ zum Vorjahr in %)	20.287 (+ 4 %)	23.895 (+ 7 %)	2.676 (+ 3 %)	2.677 (+ 5 %)	719 (+ 1 %)	616 (+ 2 %)
2009 (+ zum Vorjahr in %)	21.164 (+ 4 %)	25.777 (+ 8 %)	2.770 (+ 4 %)	2.832 (+ 6 %)	719 (+/- 0 %)	617 (+ 0,2 %)
2010 (+ zum Vorjahr in %)	21.585 (+ 2 %)	27.204 (+ 6 %)	2.820 (+ 2 %)	2.928 (+ 3 %)	748 (+ 4 %)	685 (+ 11 %)
2011 (+ zum Vorjahr in %)	22.297 (+ 3 %)	29.071 (+ 7 %)	2.881 (+ 2 %)	3.071 (+ 5 %)	770 (+ 3 %)	736 (+ 7 %)
2012 (+ zum Vorjahr in %)	22.962 (+ 3 %)	31.315 (+ 8 %)	2.928 (+ 2 %)	3.203 (+ 4 %)	789 (+ 2 %)	782 (+ 6 %)
2013 (+ zum Vorjahr in %)	23.875 (+ 4 %)	34.660 (+ 11 %)	3.020 (+ 3 %)	3.435 (+ 7 %)	854 (+ 8 %)	983 (+ 26 %)
2014 (+ zum Vorjahr in %)	25.372 (+ 6 %)	40.456 (+ 17 %)	3.083 (+ 2 %)	3.719 (+ 8 %)	857 (+ 0,4 %)	1.026 (+ 4 %)
2015 (+ zum Vorjahr in %)	26.651 (+ 5 %)	45.062 (+ 11 %)	3.190 (+ 3 %)	4.096 (+ 10 %)	937 (+ 9 %)	1.318 (+ 28 %)

Quelle: Deutsches Windenergie-Institut DEWI GmbH, Wilhelmshaven,
WEA-Kataster der BR Detmold